

Vincent

Bedienungsanleitung

deutsch



Instructions for use

english



Manuel d'utilisation

français



SV-234

Stereo-Vollverstärker
Integrated Stereo Amplifier
Amplificateur intégré stéréo

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie uns durch die Entscheidung für dieses hochwertige Audio-Produkt, das Ihrem hohen Anspruch an Klang- und Verarbeitungsqualität gerecht wird, entgegenbringen. Auch wenn Sie verständlicherweise sofort beginnen wollen, das Gerät zu verwenden, lesen Sie bitte vor dem Aufstellen und Anschließen dieses Handbuch sorgfältig durch. Es wird Ihnen bei der Bedienung und der optimalen Nutzung des Gerätes in Ihrem System helfen, selbst wenn dieses durch Ihren Fachhändler installiert wurde.

Bitte beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise, auch wenn einige davon offensichtlich erscheinen mögen. Um Ihnen verwendete Fachbegriffe zu erläutern, ist ein kleines Lexikon im Anhang enthalten. Bei eventuellen Fragen steht Ihnen Ihr Fachhändler gern zur Verfügung, er ist auch Ihr Ansprechpartner im Fall der Garantie-Inanspruchnahme oder für Reparaturen nach dem Gewährleistungszeitraum. Er ist in jedem Fall interessiert daran, dass Sie ihm Ihre Erfahrungen mit Vincent-Produkten mitteilen.

Viel Freude mit unserem / Ihrem Produkt wünscht Ihnen

Ihr Vincent-Team

Dear Customer,

we thank you for the confidence you prove in purchasing our product. It will match your high demands towards sound and manufacturing quality. Though it is understandable that you want to plug and play this product instantaneously, we encourage you to read this manual carefully before installation.

It will help you in handling and operating this machine in your system and obtaining the best possible performance, even if it was installed by your dealer.

Please follow the security precautions, though some of those things may seem obvious.

In the appendix to this manual you will find a glossary explaining some established technical terms.

If there are open questions your audio specialist dealer will help you. He also represents your contact person in case of needed warranty service or repairs after the warranty period and is interested to hear from your experiences with Vincent products.

We wish you plenty of joy with your / our product,

your Vincent-Team

Cher client,

nous vous remercions de la confiance que vous nous témoignez en achetant ce produit de haute qualité. Il répondra à vos attentes élevées en termes de qualité sonore et de fabrication.

Même si l'on peut comprendre que vous ayez envie d'utiliser immédiatement cet appareil, nous vous prions de lire soigneusement ce manuel avant son installation et son branchement. Il vous aidera à manier et utiliser l'appareil de manière optimale dans votre système, même si celui-ci a été installé par votre revendeur. Veuillez respecter les consignes de sécurité, même si certaines peuvent vous paraître évidentes.

Vous trouverez à la fin de ce manuel un petit glossaire qui vous explique les termes techniques utilisés. Votre revendeur est à votre disposition pour répondre à vos questions. Il est aussi votre interlocuteur en cas de recours à la garantie ou pour les réparations après la période de garantie. Dans tous les cas, vos expériences avec les produits Vincent l'intéressent, n'hésitez pas à lui en faire part.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec notre / votre produit.

Votre équipe Vincent

INHALTSVERZEICHNIS/CONTENTS/SOMMAIRE

Sicherheitshinweise	4
Weitere Hinweise	5
Lieferumfang	6
Beschreibung des Gerätes	6
Fernbedienung	9
Installation	11
Bedienung des Gerätes	18
Weitere Tipps	20
Fehlersuche	21
Technische Daten	22
Lexikon/Wissenswertes	23

 **deutsch**

Security precautions	24
User Information	25
Included in delivery	26
Description of the device	26
Remote control	29
Installation	31
Operating the appliance	38
Tips	40
Troubleshooting	41
Technical Specifications	42
Glossary	43

 **english**

Consignes de sécurité	44
Informations complémentaires	45
Contenu de la livraison	46
Description de l'appareil	46
Télécommande	49
Installation	51
Utilisation de l'appareil	58
Conseils	60
Dépannage	61
Caractéristiques techniques	62
Lexique	63

 **français**

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät wurde unter strengen Qualitätskontrollen gefertigt. Es entspricht allen festgelegten internationalen Sicherheitsstandards. Trotzdem sollten folgende Hinweise vollständig gelesen und beachtet werden, um eine Gefährdung zu vermeiden:



Das Gerät nicht öffnen! Gefahr des elektrischen Schocks!

Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Gerät.



Wartung/Veränderungen



Alle Betriebsmittel, die an die Netzspannung des Haushalts angeschlossen sind, können dem Benutzer bei unsachgemäßer Behandlung gefährlich werden. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Das Produkt ist nur für den Anschluss an 230Volt/50Hz Wechselspannung, für Schutzkontaktsteckdosen und die Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen. Durch Veränderungen im Gerät oder an der Seriennummer erlischt der Garantieanspruch. Lassen Sie die Gerätesicherung nach einem Fehlerfall nur von Fachpersonal durch ein Exemplar gleichen Typs ersetzen.

Netz kabel/Anschluss

Ziehen Sie stets den Netzstecker und nie am Netzkabel, wenn Sie die Verbindung zum Stromnetz trennen wollen. Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen des Gerätes das Netzkabel nicht gequetscht, extrem gebogen oder durch scharfe Kanten beschädigt wird. Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen oder feuchten Händen an. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene oder andere Netzkabel von Vincent.

Aus/Anschalten



Schalten Sie das Gerät jedes Mal aus, bevor Sie andere Komponenten bzw. Lautsprecher anschließen oder entfernen, es vom Stromnetz trennen bzw. daran anschließen, es längere Zeit nicht benutzen oder dessen Oberfläche reinigen wollen. Warten Sie danach bei Vollverstärkern, Endstufen und Receivern ca. eine Minute, bevor Sie Kabelverbindungen trennen bzw. herstellen.

Feuchtigkeit/Hitze/Vibrationen

Der Kontakt elektrisch betriebener Geräte mit Flüssigkeiten, Feuchtigkeit, Regen oder



Wasserdampf ist für diese Geräte und deren Benutzer gefährlich und unbedingt zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Objekte in das Gerät gelangen (Lüftungsschlitze etc.). Es muss sofort vom Stromnetz getrennt und vom Fachmann untersucht werden, falls dies geschehen ist. Setzen Sie das Gerät nie hohen Temperaturen (Sonneneinstrahlung) oder starken Vibrationen aus.

Wärmeentwicklung



Alle Verstärker erzeugen konstruktionsbedingt Wärme. Achten Sie darauf, dass um das Gerät ein Abstand von 5 cm frei bleibt und die Umgebungsluft zirkulieren kann (keine Aufstellung in geschlossenen Schränken). Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt werden.

Lautstärke



Die maximal erträgliche Lautstärke wird stets weit unterhalb der maximal möglichen Einstellung am Verstärker erreicht. Gehen Sie deshalb vorsichtig mit der Lautstärkeeinstellung um, damit Hörschäden vermieden werden. Damit Sie sich nicht unbeabsichtigt hoher Lautstärke aussetzen, stellen Sie vor dem Wechsel des Eingangskanals stets einen niedrigen Wert ein.

Reinigen



Ziehen Sie vor dem Reinigen der Außenflächen des Produkts den Netzstecker. Verwenden Sie möglichst ein weiches, flusenfreies, angefeuchtetes Tuch. Verzichten Sie auf Scheuermittel, Lösungsmittel, Verdünnern, entzündliche Chemikalien, Polituren und andere Reinigungsprodukte, die Spuren hinterlassen.

Batterien

Beachten Sie die Hinweise zur Verwendung von Batterien im Kapitel „Fernbedienung“.



WEITERE HINWEISE

Aufstellen des Gerätes



Die Art der Aufstellung der Anlage hat klangliche Auswirkungen. Stellen Sie diese deshalb nur auf eine dafür geeignete, stabile Unterlage. Um das Klangpotential Ihres Systems optimal auszunutzen, empfehlen wir, die Geräte auf Vincent Racks zu platzieren und nicht aufeinander zu stellen.

Elektronik Altgeräte



Dieses Gerät unterliegt den in der europäischen Richtlinie 2002/96/EC festgelegten Bestimmungen, deren gesetzliche Umsetzung in Deutschland durch das Elektro- und Elektronikgeräte-Gesetz (ElektroG) geregelt ist. Dies ist durch das Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf dem Gerät gekennzeichnet.

Für Sie als Endverbraucher bedeutet das:

Alle nicht mehr verwendeten Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Damit vermeiden Sie Umweltschäden und helfen mit, die Hersteller zur Produktion von langlebigen oder wieder verwendbaren Produkten zu motivieren. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Gerätes erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, dem Entsorgungsamt oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

CE-Zeichen



Dieses Gerät erfüllt die gültigen EU-Richtlinien zur Erlangung des CE-Zeichens und entspricht damit den Anforderungen an elektrische und elektronische Geräte (EMV-Richtlinien, Sicherheitsrichtlinien und den Richtlinien für Niederspannungsgeräte).

Erklärungen/Hinweise



Dieses Dokument wurde verfasst von Andreas Böer. Es ist ein Produkt der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim und darf ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung weder komplett noch auszugsweise kopiert oder verteilt werden.

Vincent ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim.

Vincent arbeitet ständig an der Verbesserung und Weiterentwicklung seiner Produkte. Deshalb bleiben Änderungen an Design und technischer Konstruktion des Gerätes, sofern sie dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

Der Inhalt dieser Anleitung hat lediglich Informationscharakter. Er kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellt keine Verpflichtung seitens des Markeninhabers dar. Dieser übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

Erläuterung der grafischen Symbole



Der Blitz weist Sie darauf hin, dass im Gerät gefährliche Spannungen vorhanden sind, die einen Stromschlag verursachen können.



Das Ausrufezeichen macht Sie auf besonders wichtige Hinweise bezüglich Bedienung und Wartung aufmerksam.



Der Zeigefinger kennzeichnet nützliche Informationen und Hinweise für den Umgang mit dem Gerät.

LIEFERUMFANG

Bitte prüfen Sie den Inhalt der Verpackung, diese sollte zusätzlich zum Gerät folgendes Zubehör enthalten:

- **1 Fernbedienung VRC-1**
- **2 Batterien vom Typ AAA (LR3)**
- **1 Netzkabel**
- **dieses Handbuch**

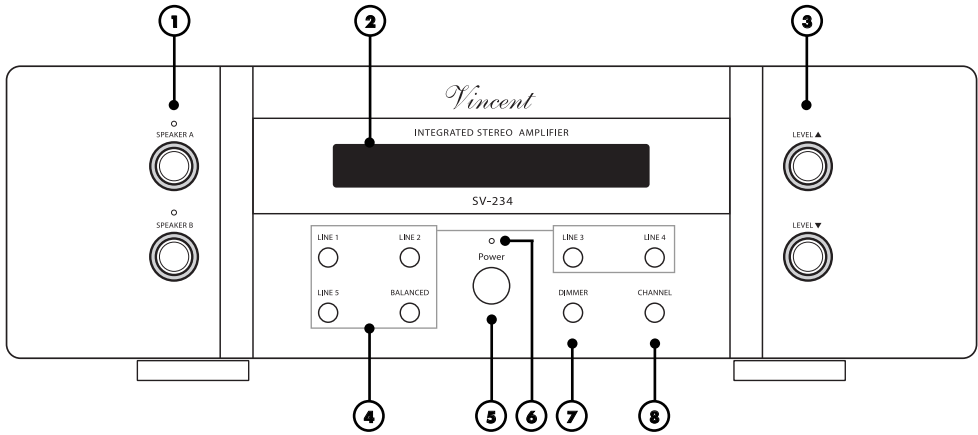
BESCHREIBUNG DES GERÄTES

Obwohl die Entwicklung stetig in Richtung digitaler Tonformate und mehrkanaliger Audio-Video-Systeme geht, erfreuen sich hochwertige Stereoanlagen weiterhin großer Beliebtheit. Manch einer schreckt auch vor der Installation allzu aufwändiger Mehrkanalsysteme zurück und genießt DVD-Filme in Stereo. Manche Musikliebhaber möchten nicht auf Raumklangsysteme umsteigen, weil High-End-Stereo-Quellen in manchen Surroundsystemen nicht ihr gesamtes Klangpotential entfalten können. Wer beide Welten – Surround und Premium-Stereo - miteinander vereinen will, kommt oft um zwei getrennte Verstärker bzw. Receiver nicht herum, weil viele Mehrkanalanlagen eher auf Funktionalität als auf kompromislose Klangqualität aller Tonkanäle setzen. Sollen die meist schon vorhandenen hochqualitativen Stereolautsprecher auch gleichzeitig als Frontlautsprecher dienen (damit kein zusätzliches Paar Lautsprecher für vorn notwendig wird), müssen beide Anlagen miteinander gekoppelt werden. Dies ist in sehr vielen Fällen nicht möglich. Erst wenn ein Stereoverstärker verwendet wird, der für einen seiner Eingänge lediglich als Endverstärker fungiert und für diesen Eingang somit keine Lautstärkeregelung vornimmt, kann dieses Stereosystem in bedienfreundlicher Weise als Teil der Surroundanlage benutzt werden.

Der SV-234 ist der vielseitigste Stereo-Vollverstärker aus dem Programm von Vincent. Er kann gleichzeitig hochwertigen Stereo-Quellen als Verstärker dienen und auf Knopfdruck zu einer Stereo-Endstufe werden (zum Beispiel für die Frontlautsprecher eines Heimkinosystems). Eine Besonderheit ist die Möglichkeit, eine Stereoquelle mit symmetrischen Ausgängen (XLR) anschließen zu können. Höchste Verarbeitungsqualität und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis sind selbstverständlich.

Dieser Vollverstärker ist ein idealer Partner für DVD-Player, CD-Player, Tuner, Kopfhörerverstärker und Lautsprecher von Vincent. Er kann auch in eine Vincent-Mehrkanalanlage basierend auf Decodervorstufe/Endstufen oder einem AV-Verstärker eingebunden werden. Zu diesem Zweck unterstützt er die Einschaltsteuerungsfunktion („Power Control“). Zusammen mit den HiFi-Möbeln und Lautsprecherkabeln des Sortiments kann ein perfekt harmonierendes System aufgebaut werden.

VORDERANSICHT



1. SPEAKER A/B: Tasten zum Aktivieren und Abschalten der beiden Lautsprecherpaare

Wenn geeignete Lautsprecher verwendet werden, kann auch ein zweites Paar Lautsprecher gleichzeitig betrieben werden. Mit diesen Tasten lässt sich jedes der beiden Lautsprecherpaare (A und B genannt) einzeln ein- und ausschalten. Die jeweils über der Taste angeordnete LED zeigt, welches Lautsprecherpaar aktiv ist.

2. Anzeige

Stellt im normalen Betrieb den Namen des gewählten Eingangskanals, die Lautstärkeeinstellung und Betriebszustände (Stummschaltung) dar. Während Einstellungen vorgenommen werden (BALANCE, GAIN), werden die entsprechenden Werte angezeigt.

3. LEVEL▲/▼: Lautstärketasten

Diese Tasten dienen der Einstellung der Gesamtlautstärke des Systems, regeln somit die Lautstärke der Lautsprecher und das Signal des Stereo-Vorstufenausgangs „PRE OUTPUT“. Nur für den Eingang „LINE5“ hat die Lautstärkeeinstellung keine Auswirkung.

4. „LINE1“ ... „LINE5“ und „BALANCED“: Eingangswahltasten

Hiermit wird zwischen den verschiedenen an den Verstärker angeschlossenen Eingangsquellen (10)(11)(12) ausgewählt.

5. POWER: Netzschalter

Schaltet das Gerät ein und aus. Beachten Sie die Hinweise zur Einschaltsteuerung (POWER CONTROL] in den Abschnitten „Installation“ und „Bedienung des Gerätes“.

6. LED für die Displayabschaltung

Leuchtet, während durch die Funktion „DIMMER“ (7) die Anzeige abgeschaltet ist, damit der Zustand nicht mit dem Ausschaltzustand des Gerätes verwechselt wird.

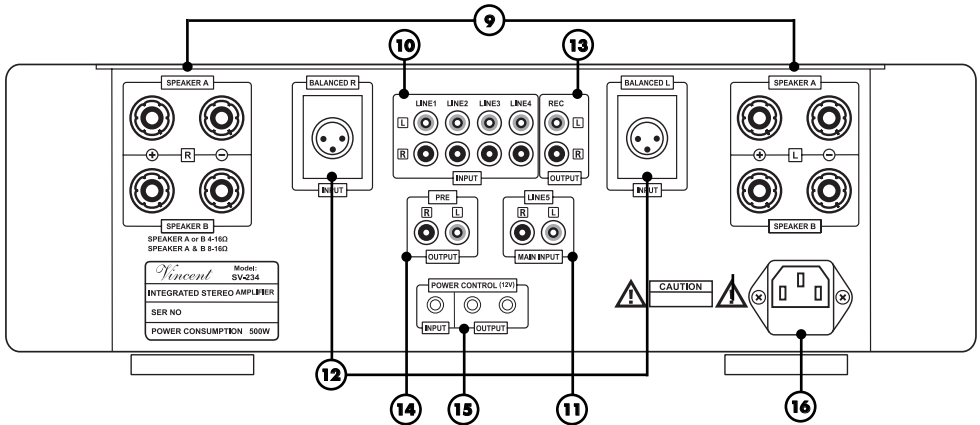
7. DIMMER: Helligkeit der Anzeige

Hiermit kann die Helligkeit der Anzeige (2) in zwei Stufen reduziert oder die Anzeige abgeschaltet werden.

8. CHANNEL: Lautstärkebalance

Hiermit kann unter Verwendung der „LEVEL“-Tasten (3)(19) die „BALANCE“-Einstellung (Lautstärkeunterschied der Kanäle Rechts/Links) vorgenommen werden.

RÜCKANSICHT



9. SPEAKER: Lautsprecheranschlussklemmen Ausgangsbuchsen mit Schraubklemmen zum Anschluss von einem oder zwei Lautsprecherpaaren. Es können Lautsprecherkabel mit 4 mm Bananensteckern verwendet werden. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“ für den Fall, dass zwei Lautsprecherpaare angeschlossen werden sollen.

10. INPUT („LINE1“ ... „LINE4“): Anschluss von Stereo-Quellgeräten mit Hochpegelausgang Vier Stereo-Cinch-Eingangsanschlüsse für Quellgeräte mit analogem Stereoton-Hochpegelausgang.

11. MAIN INPUT („LINE5“): Endstufeneingang Anschluss eines Stereo-Vorverstärkers oder eines Quellgerätes mit Vorverstärkerausgang. Beachten Sie, dass an „LINE5“ kein Hochpegelausgang einer Stereo-Quelle angeschlossen werden darf. Der Eingang darf auch nicht mit dem benachbarten Vorverstärkerausgang „PRE OUTPUT“ (14) verbunden werden.

12. INPUT „BALANCED“: XLR-Eingang Eingangsanschluss für ein Stereo-Quellgerät mit symmetrischem Ausgangsanschluss (XLR).

13. REC OUTPUT: Aufnahmeausgang Schließen Sie hier, wenn gewünscht, z.B. ein Aufnahmegerät an. Das Stereo-Signal dieses

Ausganges ist mit dem Ausgangssignal der momentan gewählten Quelle an einem der Anschlüsse „LINE1“ ... „LINE4“ identisch. Die Signale der an „LINE5“ und „BALANCED“ angeschlossenen Geräte werden nicht zum Aufnahmeausgang durchgeschleift.

14. PRE OUTPUT: Vorverstärkerausgang Wenn einer der Eingänge „LINE1“ ... „LINE4“ (10) oder der Eingang „BALANCED“ (12) gewählt ist, kann dieser Ausgang das vorverstärkte Stereo-Tonsignal der momentan gewählten Quelle an zwei zusätzliche Endstufenkanäle oder einen aktiven Subwoofer weitergeben. Der Ausgang darf nicht mit dem benachbarten Endstufeneingang „LINE5 MAIN INPUT“ (11) oder dem Hochpegelausgang eines anderen Gerätes verbunden werden.

15. POWER CONTROL (12V) Über diese Klinkenbuchsen (3,5 mm) werden die Signale zur Einschaltsteuerung (Trigger) empfangen und gesendet.

16. Netzbuchse mit Sicherungshalter Bringen Sie hier das Netzkabel an und verbinden Sie es mit der Stromversorgung. Das kleine Kunststoff-Gehäuse an der Unterseite der Netzbuchse beinhaltet die Gerätesicherung. Beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise.

FERNBEDIENUNG

Richten Sie die Fernbedienung mit deren Vorderseite direkt auf die Gerätefront, zwischen Fernbedienung und Gerät dürfen sich keine Gegenstände befinden.

Der Abstand zwischen Fernbedienung und Gerät sollte nicht mehr als 7 m betragen, außerhalb dieser Reichweite nimmt die Zuverlässigkeit der Fernbedienung ab.

Achten Sie darauf dass Sie die Fernbedienung nicht schräg auf das Gerät richten, außerhalb eines Winkels von $\pm 30^\circ$ zur Mittelachse reagiert das Gerät eventuell schlechter auf Bedienversuche.

Tauschen Sie beide Batterien wenn der Abstand zum Gerät in dem die Fernbedienung benutzt werden kann, sich verringert.

BATTERIEN

Verwendung der Batterien

Eine unsachgemäße Handhabung der Batterien kann ein Auslaufen der Batteriesäure oder im Extremfall sogar eine Explosion verursachen.

Die Batterien müssen unter Beachtung der korrekten Polarität eingelegt werden, wie dies im Innern des Batteriegehäuses angezeigt ist.

Verwenden Sie neue und verbrauchte Batterien nicht gemeinsam, um die Batterielebensdauer voll auszuschöpfen. Achten Sie darauf, nur Batterien gleichen Typs einzulegen.

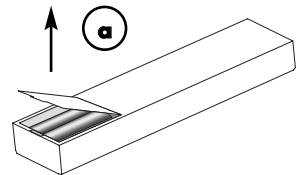
Einige Batterien sind aufladbar, andere jedoch nicht. Beachten Sie die Vorsichtshinweise und Anweisungen, die auf jeder Batterie vermerkt sind.

Entnehmen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird.

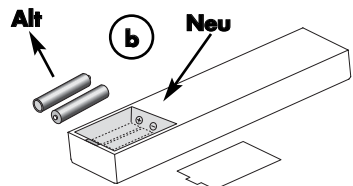
Verbrauchte Batterien sind aus Gründen des Umweltschutzes entsprechend der örtlichen Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen und nicht in den Hausmüll zu geben.

Wechsel/Einlegen der Batterien:

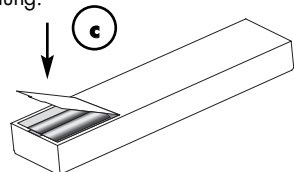
a) Öffnen und entfernen Sie den Batteriefachdeckel der Fernbedienung, indem Sie ihn mit kräftigem Zug an der Lasche am Rand der Fernbedienung anheben. Der Batteriefachdeckel wird magnetisch gehalten, die Schrauben müssen nicht gelöst werden!



b) Entfernen Sie gegebenenfalls verbrauchte Batterien und legen Sie die neuwertigen Zellen, wie im Batteriefach schematisch dargestellt, richtig ein.



c) Schließen Sie das Batteriefach der Fernbedienung.



Verwenden Sie ausschließlich Mikrozellen der Größe AAA (LR3)

TASTEN DER FERNBEDIENUNG

17. MUTE: Taste für die Stummschaltung

Schaltet die Ausgangssignale der Lautsprecherklemmen (9), des Vorverstärkerausgangs „PRE OUTPUT“ (14) und des Aufnahmeausgangs „REC OUTPUT“ (13) ab. Die Stummschaltung ist nicht wirksam, wenn der Eingang „LINE5 MAIN INPUT“ (11) ausgewählt ist.

18. Eingangswahltasten

Dienen der Auswahl des Eingangsgerätes, das Sie hören möchten.

19. LEVEL ▲ und LEVEL ▼: Lautstärketasten

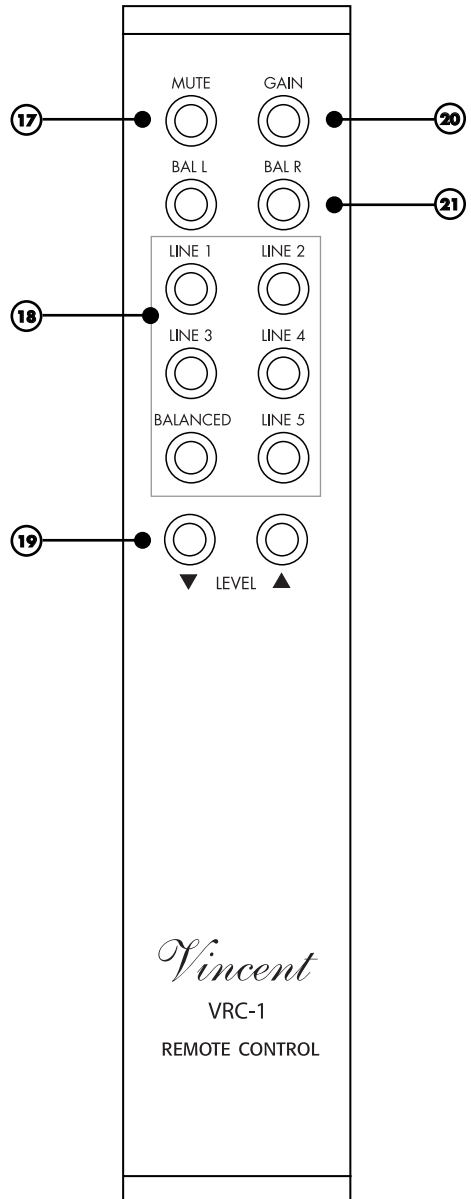
Verändern Sie hiermit die Lautstärkeeinstellung des Verstärkers für die Lautsprecher (9) und den Vorverstärkerausgang (PRE OUTPUT (14)). Die Einstellung hat keinen Einfluss auf die Lautstärke, wenn der Eingang „LINE5 MAIN INPUT“ ausgewählt ist.

20. GAIN: Taste für -8dB Abschwächung aller Ausgangssignale

Ausgangssignale werden nach Umstellung auf „-08dB“ kleiner und die angeschlossenen Lautsprecher leiser. Sollte nur aktiviert werden, wenn bei geringen Lautstärkewerten die Lautstärke schon sehr hoch ist.

21. BAL L und BAL R: Tasten für Lautstärkedifferenz des linken/rechten Kanals

Stellen Sie hiermit, wenn gewünscht, den Lautstärkeunterschied zwischen rechtem und linkem Kanal ein. Dies ist nicht möglich für die am Eingang „LINE5 MAIN INPUT“ angeschlossene Quelle.



INSTALLATION

Stellen Sie die Kabelverbindung in der nachfolgend genannten Reihenfolge her. Bringen Sie erst zuletzt das Netzkabel an und verbinden es mit der Steckdose. Zwei Lautsprecher, ein oder mehrerer Quellgeräte sowie das Netzkabel sind in jedem Fall anzuschließen. Die Kabel für die Einschaltsteuerung, zum Aufnahmegerät oder zu einer weiteren Stereo-Endstufe müssen nur angeschlossen werden, wenn sie benötigt werden.

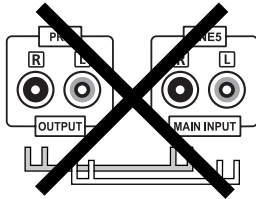


ZUR BESONDEREN BEACHTUNG



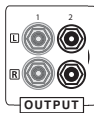
Keine Vor-End-Brücke erforderlich

Der Eingang „LINE MAIN IN“ (11) darf nicht mit dem benachbarten Vorverstärkerausgang „PRE OUTPUT“ (14) verbunden werden. Der integrierte Vorverstärker ist intern mit dem Endverstärker verbunden. Es kann kein Gerät unter Verwendung dieser Anschlüsse zwischen integrierte Vor- und Endstufe geschaltet werden (Effektschleife, effects loop)!



Entfernen der Schutzkappen

Vor der ersten Installation müssen von allen verwendeten Anschlüssen an der Geräterückseite die Kunststoff-Schutzkappen entfernt werden.



Cinch-Anschlüsse

Als Steckverbinder für Ein- und Ausgänge sind mechanisch identische Cinch-Buchsen vorhanden. Achten Sie darauf, dass Sie diese Anschlüsse bei der Installation nicht verwechseln!

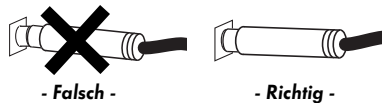
Achten Sie darauf, die analogen Eingänge für rechts und links nicht zu vertauschen. Häufig sind deren Cinch-Anschlüsse folgendermaßen farblich markiert: Rot für den rechten Kanal, schwarz oder weiß für den linken Kanal.

Das Berühren des mittleren Kontaktstiftes des Cinch-Steckers mit dem äußeren Kontakt der Cinch-Buchse kann bei eingeschalteten Geräten im schlimmsten Fall zur Beschädigung der Geräte führen. Nehmen Sie deshalb niemals Änderungen an

den Kabelverbindungen vor, während die Geräte eingeschaltet sind!

Steckverbindungen

Achten Sie darauf, dass alle Steckverbindungen fest sitzen. Unzureichende Anschlüsse können Störgeräusche, Ausfälle und Fehlfunktionen verursachen.



Lautsprecheranschluss

Es ist empfehlenswert, konfektionierte Lautsprecherkabel zu verwenden, anstatt die Innenleiter (Litze) der Kabel direkt anzuklemmen. Bananenstecker oder Kabelschuhe bieten höhere Sicherheit gegen Kurzschlüsse und Beschädigung der Lautsprecher oder des Verstärkers.

Sorgen Sie dafür, dass blanke Lautsprecherdrähte sich niemals gegenseitig oder das Metall der Gehäuserückwand berühren können!

Achten Sie auf korrekten Anschluss der positiven und negativen Lautsprecherdrähte. Vertauschter Anschluss macht sich durch verringerte Klangqualität bemerkbar.

Verwenden Sie nur Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von mindestens 4Ω.

Kabelverbindungen

Um das Klangpotential der Komponenten voll auszuschöpfen, sollten nur hochwertige Lautsprecher- und Verbindungskabel, beispielsweise Vincent Kabel, verwendet werden. Bevorzugen Sie geschirmte Audio-Kabel. Ihr Fachhändler wird Sie gern diesbezüglich beraten.

ANSCHLUSS DER QUELLGERÄTE MIT CINCH-HOCHPEGEL-AUSGANG

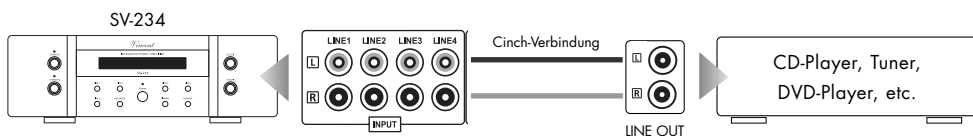
Verbinden Sie die Ausgänge dieser Quellgeräte mit den Eingängen „LINE1“ ... „LINE4“ (10) des Verstärkers. Meist sind die Ausgangsanschlüsse der Quellgeräte mit „LINE OUT“, „AUDIO OUT“ oder „FRONT OUT“ markiert. Informationen über die Anschlussmöglichkeiten der Quellgeräte finden Sie in deren Bedienungsanleitungen.



Zur Verwendung eines Plattenspielers benötigen Sie eine so genannte Entzerrer-Vorstufe (auch Phono-Vorstufe genannt), die im Signalweg zwischen Plattenspieler und einem der Hochpegel-eingänge installiert wird. Einige Plattenspieler-Modelle enthalten bereits diese Vorstufe und können direkt angeschlossen werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung dieses Gerätes.

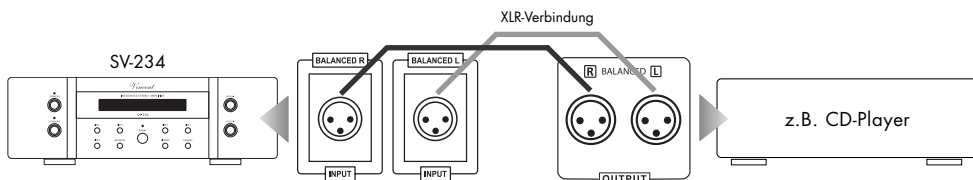
Oftmals lässt sich unter Zuhilfenahme von Adaptern auch der Stereo-Ton von Geräten nutzen, deren Line-Pegel-Ausgänge nicht über Cinch-Ausgangsbuchsen, sondern andere Steckverbinder (DIN-Stecker, Klinkenstecker) angeschlossen werden.

Es können bis zu vier Stereo-Quellen mit Cinch-Hochpegelausgang angeschlossen werden. Bei den zugehörigen Ton-Eingängen „LINE1“ ... „LINE4“ handelt es sich um elektrisch gleichwertige standardmäßige Hochpegel-eingänge mit Cinch-Buchsen.



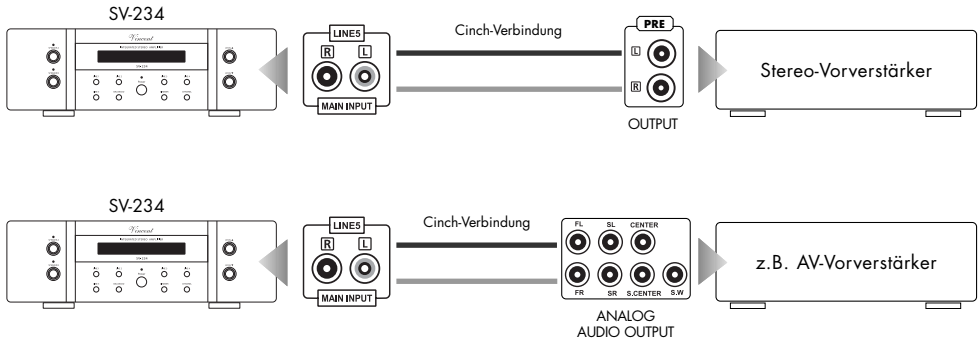
ANSCHLUSS EINES QUELLGERÄTES MIT STEREO-XLR-AUSGANG

Der Eingang „BALANCED“ (12) kann nur mit einem Gerät verbunden werden, das einen ebenso symmetrischen Ausgang hat. Sie erkennen das an der Form des so genannten XLR-Anschlusses. Lassen Sie den Eingang frei, wenn keines Ihrer Audio-Quellen diese Art des Anschlusses verwendet. Manchmal besitzen Audio-Quellgeräte auch beide Anschlussmöglichkeiten.



ANSCHLUSS EINES STEREO-VORVERSTÄRKERS ODER DER FRONTKANÄLE EINES MEHRKANALSYSTEMS

Dieser Stereovollverstärker ist mit einem Eingangsanschluss („LINE5“) versehen, dessen Signal die Vorstufe umgeht (so genannter „unity gain“-Eingang). Dadurch kann dieser mit dem Vorverstärkerausgang eines anderen Gerätes oder den Vorverstärkerausgängen für die Frontkanäle eines Heimkinosystems (AV-Receiver oder AV-Vorstufe) verbunden werden. Für die Lautstärkeregelung sowie die Funktion von BALANCE und Stummschaltung (MUTE) ist dann der angeschlossene Vorverstärker zuständig.



Ist der Eingang „LINE5“ gewählt, verhält sich der Verstärker SV-234 wie eine Stereo-Endstufe. Wenn sich der Verstärker SV-234 beim Betrieb als Endstufe automatisch mit dem Vorverstärker ausschalten soll, müssen die nachfolgend beschriebenen Kabelverbindungen für die Einschaltsteuerung richtig vorgenommen werden.

Lassen Sie den Eingang „LINE5“ frei, wenn Sie den Verstärker SV-234 nicht als Endstufe nutzen wollen.

KABELVERBINDUNGEN FÜR DIE EINSCHALTSTEUERUNG (POWER CONTROL)

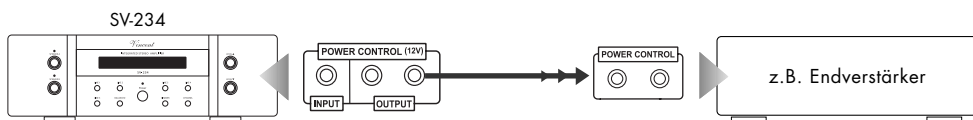
Viele AV-Systeme bestehen aus einer Vielzahl von Einzelkomponenten. Um diese nicht vor und nach jedem Gebrauch alle einzeln aus- und einzuschalten, haben manche Hersteller die Geräte mit einer so genannten „TRIGGER“-Schaltung, auch „Power Control“ oder „Einschaltsteuerung“ genannt, ausgestattet. Vor allem für Vor- und Endstufen wird diese Art der ferngesteuerten Standby-Schaltung verwendet. Um diese verwenden zu können, müssen Kabelverbindungen direkt oder indirekt zwischen dem Vollverstärker und allen Geräten, welche diese Funktion unterstützen, hergestellt werden. Die Funktion „POWER CONTROL“ bewirkt, dass jedes Ein- bzw. Ausschalten eines Gerätes des Systems (üblicherweise des Vorverstärkers) automatisch das Ein-/Ausschalten aller daran angeschlossenen Geräte, die diese Funktion unterstützen, bewirkt. Beachten Sie, dass alle Geräte, welche auf die Einschaltsteuerung reagieren, im Ausschaltzustand nicht vom Netz getrennt, sondern in Bereitschaft geschaltet sind. Als Verbindungskabel finden zweiadrige, mit 3,5 mm Klinkenstecker (mono) versehene Leitungen Verwendung. Für die Verbindung zwischen jeweils zwei Geräten wird eins dieser Kabel benötigt.

Ist die hier beschriebene Arbeitsweise nicht erwünscht, reicht es meist, die in diesem Abschnitt beschriebenen Kabelverbindungen wegzulassen.

Der SV-234 besitzt einen Eingangsanschluss und zwei Ausgangsanschlüsse für die Einschaltsteuerung. Damit kann er sowohl das Schaltsignal für weitere Komponenten einer Stereoanlage erzeugen und ausgeben als auch auf das Schaltsignal eines anderen Gerätes reagieren. Beide Fälle werden im Folgenden beschrieben.

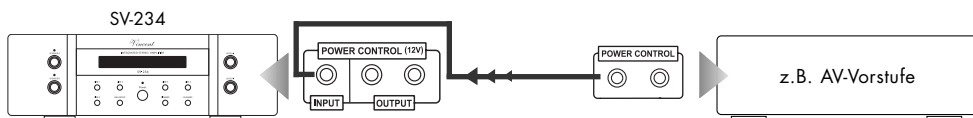
(1) Das gesamte System soll am Vollverstärker SV-234 ein- und ausgeschaltet werden

In diesem Fall muss der „POWER CONTROL“-Eingang (15) freigelassen werden. Zwei Geräte, welche das Schaltsignal erhalten sollen, können direkt an den beiden „POWER CONTROL“-Ausgängen (15) angeschlossen werden. Sind jedoch mehr als zwei Geräte, welche gesteuert werden können, angeschlossen, so ist es notwendig, die Steuerverbindung zwischen Vorverstärker und weiteren zu steuernden Geräten über die Ausgänge der zwei direkt angeschlossenen Geräte zu führen. Zu diesem Zweck kann an den meisten Geräten einer der beiden „POWER CONTROL“-Anschlüsse als Signaleingang und der andere als Signalausgang verwendet werden. Auf diese Weise können theoretisch unendlich viele Geräte mit den Schaltimpulsen versorgt werden. Diese Methode, das Signal durch Ein- und Ausgänge der Geräte durchzuschleifen und somit zu verketteten, wird auch als „daisy chaining“ bezeichnet.



(2) Der Verstärker SV-234 wird als Endstufe verwendet und soll auf das Schaltsignal reagieren

Wenn beispielsweise am Eingang „LINE5 MAIN INPUT“ (11) die Vorverstärkerausgänge eines AV-Receivers, einer AV-Vorstufe oder eines AV-Verstärkers angeschlossen sind, dieses Gerät ein „POWER CONTROL“-Schaltsignal ausgeben kann und der Verstärker SV-234 sich synchron mit diesem Gerät ein-/ausschalten soll, muss ein mit „POWER CONTROL OUTPUT“ oder „TRIGGER OUTPUT“ markierter Ausgang dieses Gerätes mit dem Schaltsignaleingang des SV-234 (15) verbunden werden. Weitere Trigger-Ausgänge der AV-Komponente und die beiden „POWER CONTROL“-Ausgänge des SV-234 können dann zu weiteren Geräten geführt werden.



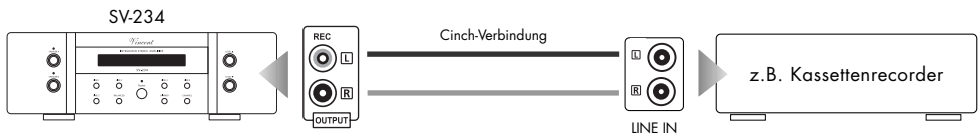


Viele der Geräte, welche durch ein Schaltsignal gesteuert werden können (nicht Vorverstärker oder Vollverstärker), besitzen zwei Anschlussbuchsen, welche nicht als Ein- oder Ausgang gekennzeichnet sind. In diesem Fall kann einer der beiden beliebig gewählt werden.

„POWER CONTROL“-Anschlüsse von Vor- oder Vollverstärkern dürfen niemals untereinander verbunden werden! An alle anderen Geräte darf direkt oder indirekt nur ein Vor- oder Vollverstärker über „POWER CONTROL“-Verbindung angeschlossen sein!

ANSCHLUSS EINES AUFNAHMEGERÄTES

An die Cinch-Buchsen „REC OUTPUT“ (13) auf der Rückseite des Gerätes können Sie, wenn gewünscht, ein analoges Stereo-Aufnahmegerät (z.B. CD-Recorder, Kassettenrecorder o.ä.) oder ein anderes Gerät, das den unveränderten, fest eingestellten Stereo-Ausgangspegel (Line-Pegel) der momentan am Verstärker gewählten Signalquelle erhalten soll, anschließen. Der Ausgangspegel ist unabhängig von der Lautstärkeregelung, reagiert aber auf die Stummschaltung (17).



Verbinden Sie diesen Signalausgang mittels Cinch-Kabel mit dem Signaleingang („LINE IN“, „TAPE IN“ oder „REC IN“) des Aufnahmegerätes. Beachten Sie bitte, dass einige Aufnahmegeräte einen störenden Einfluss auf das jeweilige Audiosignal haben können. Manche Aufnahmegeräte haben eine eher niedrige Eingangsimpedanz, welche die Eingangssignalspannung geringfügig verfälschen kann. Für maximalen Musikgenuss empfehlen wir Ihnen, die Verbindung an den „REC“-Buchsen nur so lange anzuschließen, wie Sie Aufnahmen durchführen.

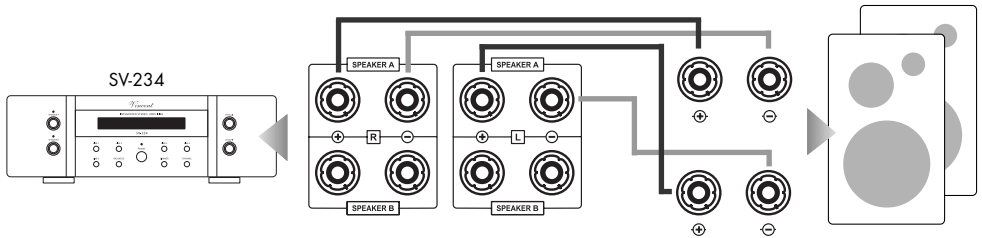
ANSCHLUSS ZWEIER ZUSÄTZLICHER ENDSTUFENKANÄLE

Die Buchsen „PRE OUTPUT“ (14) benötigen Sie nur, wenn Sie eine separate Stereo-Endstufe oder zwei Mono-Endstufen für die Versorgung zweier zusätzlicher Lautsprecher verwenden wollen. Dies kann sinnvoll sein, wenn zwei weitere Lautsprecher für Stereo-Musikwiedergabe, eventuell auch in einem anderen Raum, verwendet werden sollen. Diese Lautsprecher werden dann an die Ausgänge zusätzlicher Endverstärker angeschlossen. Die Ausgangsanschlüsse „PRE OUTPUT“ (14) des Verstärkers werden mit den Eingangsanschlüssen der Endstufe(n), welche meist mit „INPUT“, „POWER AMP IN“ oder „MAIN INPUT“ beschriftet sind, verbunden.



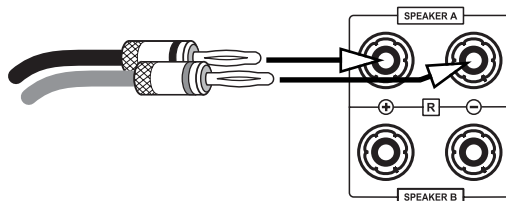
ANSCHLUSS DER LAUTSPRECHER

An den Verstärker SV-234 können entweder ein Lautsprecherpaar (A) oder auch zwei Lautsprecherpaare (A+B) angeschlossen werden. Beide Ausgänge bekommen dasselbe Stereosignal. Für jeden Lautsprecher finden Sie am Gerät zwei Lautsprecherklemmen (positiv + und negativ -), welche mit einer Seite eines Lautsprecherkabels verbunden werden. An jedem Klemmenpaar finden Sie eine Beschriftung (R oder L), welche anzeigt, zu welcher Seite (rechts oder links) das Klemmenpaar gehört. Am Lautsprecher gibt es gleichartige oder ähnliche Anschlüsse, auch hier ist markiert, welcher Anschluss zu welchem Pol (+ oder -) gehört. Hier wird das andere Ende des dem Lautsprecher zugeordneten Lautsprecherkabels angeschlossen. Durch das Lautsprecherkabel müssen jeweils gleichartige Anschlüsse eines Klemmenpaares miteinander verbunden werden: die mit „+“ markierte Klemme am Verstärker muss zum mit „+“ markierten Anschluss des Lautsprechers führen. Die Skizze zeigt die Anschlüsse bei Verwendung eines Lautsprecherpaares. Soll ein zweites Lautsprecherpaar angeschlossen werden, so werden auf ähnliche Weise die Klemmen der unteren Anschlussreihe („B“) mit den zusätzlichen Lautsprechern verbunden.

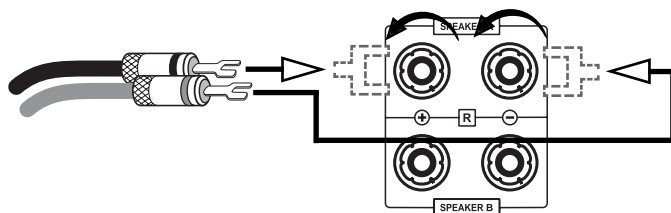


Wird jeder Lautsprecher ganz normal mit einem doppeladrigen Lautsprecherkabel verbunden, so müssen bei Lautsprechern mit Doppelschluss (vier Lautsprecherklemmen) die (meist mit den Lautsprechern gelieferten) Kontaktbrücken (meist kleine Metallplättchen oder kurze Kabelstückchen) jeweils zwischen den beiden Klemmen gleicher Polung (z.B. beide mit „+“ beschriftete Klemmen) angebracht werden. Der mit „+“ und „R“ markierte Anschluss des Verstärkers wird mit einem der mit „+“ markierten, gebrückten Anschlüsse des rechten Lautsprechers verbunden. Der mit „-“ und „R“ markierte Anschluss des Verstärkers wird mit einem der mit „-“ markierten, gebrückten Anschlüsse des rechten Lautsprechers verbunden. Für das Lautsprecherkabel zwischen den Anschlüssen des linken Lautsprechers ist die entsprechende Zuordnung zu wählen.

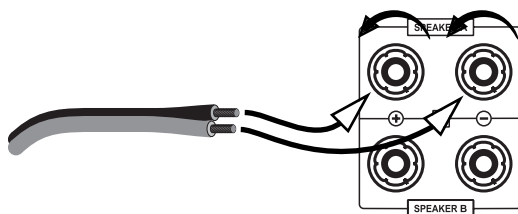
Wenn Sie konfektionierte Lautsprecherkabel mit 4 mm Bananensteckern verwenden, brauchen Sie nur die zwei Stecker eines jeden Lautsprecherkabels mit den zwei zugehörigen Klemmen zu verbinden. Die Schraubkappe der Klemme sollte im Uhrzeigersinn festgedreht werden.



Sollen Kabelschuhe verwendet werden, muss an jeder Klemme der Schraubkopf im Gegenuhrzeigersinn gelöst, der Kabelschuh daruntergeschoben und die Schraubkappe im Uhrzeigersinn festgedreht werden. Stellen Sie zur Vermeidung von Schäden sicher, dass der Anschluss fest sitzt und kein blankes Metall von den Kabelschuhen die Rückwand oder einen anderen Anschluss berührt.



Anderenfalls entfernen Sie ein ca. 1 cm langes Stück der Isolierung von jedem Endstück des Lautsprecherdrahtes. Verdrillen Sie die blanke Litze, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Drehen Sie den Knopf der Lautsprecherklemme im Gegenuhrzeigersinn, um ihn zu lösen und führen Sie das blanke Drahtende in das nun freiliegende Klemmenloch ein. Drehen Sie den Knopf nun im Uhrzeigersinn, um den Draht in der Lautsprecherklemme festzuklemmen. Achten Sie darauf, dass die Verschraubung fest ist.



Wenn Sie zwei Lautsprecherpaare (A und B) anschließen möchten, müssen alle verwendeten Lautsprecher eine Nennimpedanz von mindestens 8Ω aufweisen. Wird der Verstärker nur mit einem Lautsprecherpaar (A oder B) betrieben, können alle Lautsprechertypen mit einer Nennimpedanz von mindestens 4Ω angeschlossen werden.

Achten Sie auf die richtige Polung der Lautsprecherkabelanschlüsse. Der positive Kontakt ist meist rot und oft mit „+“ markiert. Die markierte Leitung des Lautsprecherkabels muss mit dem positiven Anschluss verbunden werden.

ANSCHLUSS DES NETZKABELS

Drücken Sie den Kaltgerätestecker des mitgelieferten Netzkabels fest in die Netzbuchse an der Geräterückwand. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.

BEDIENUNG DES GERÄTES

Aktion	Taste(n)	Beschreibung
Ein- und Ausschalten	POWER (5)	<p>Das Gerät wird an der Gerätevorderseite ein- und ausgeschaltet. Ist der Schalter in der Ausschaltposition, ist das Gerät jedoch nicht vollständig vom Stromnetz getrennt und reagiert auf ein am Eingang „POWER CONTROL INPUT“ (15) anliegendes Signal. Das Gerät kann somit nicht ausgeschaltet werden, solange ein an diesem Eingang angeschlossenes Gerät ein Einschaltsignal ausgibt.</p> <p>WELCOME</p> <p>Direkt nach dem Einschalten sollte vorsichtshalber die Lautstärkeinstellung des Verstärkers reduziert werden.</p>
Lautsprecherpaare einzeln ein- oder ausschalten	SPEAKER A/B (1)	<p>Zur Wiedergabe von Musik über Lautsprecher muss mindestens ein Paar Lautsprecherpaar angeschlossen sein (zweckmäßigerweise an den Anschlüssen „A“). Die verwendeten Anschlüsse müssen unter Verwendung der Tasten „SPEAKER“ aktiviert sein (LED leuchtet). Nur wenn zwei Lautsprecherpaare betrieben werden, ist es notwendig auch den zweiten Anschluss zu aktivieren.</p>
Eingangsquelle wählen	Eingangswahltasten (10)(11)(12)	<p>Kurzes Betätigen der Taste für den gewünschten Eingangskanal (LINE1... LINE5 oder BALANCED) wechselt auf die Wiedergabe des dort angeschlossenen Gerätes. Sowohl die Gerätevorderseite als auch die Fernbedienung tragen diese Wahlkosten. Der Name des Eingangskanals erscheint in der Anzeige.</p> <p>LINE2 → LINE2 -45dB</p> <p>Vor dem Umschalten des Eingangskanals sollte vorsichtshalber die Lautstärke (3)(19) reduziert werden!</p>
Lautstärke des Systems verändern	LEVEL▲/▼ (3)(19)	<p>Halten Sie die Taste „LEVEL▲“ gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen. Verwenden Sie „LEVEL▼“, um diese zu verringern. Dies ist sowohl mit der Fernbedienung als auch mit den Gerätetasten möglich. Das Display (2) zeigt die aktuelle Lautstärkeinstellung an. Der Wert für das Lautstärkeminimum ist -99dB, das Maximum wird spätestens bei einer Anzeige von 00dB, mit den meisten Lautsprechern schon viel früher erreicht.</p> <p>LINE2 -99dB ← ... → LINE2 00dB</p> <p>Der Lautstärkewert kann nicht verändert werden, während der Eingang „LINE5 MAIN IN“ gewählt ist. In der Anzeige (2) ist dann der Schriftzug „MAX“ zu sehen. Die Lautstärkeinstellung hat keinen Einfluss auf das Signal am Ausgang „REC OUTPUT“ (13).</p>
Lautsprecher und Vorstufenausgang stummschalten	MUTE (17)	<p>Die Stummschaltung kann nur über die Fernbedienung betätigt werden. Sie schaltet das Ausgangssignal der Lautsprecheranschlüsse (9), des Vorverstärkerausgangs „PRE OUTPUT“ (14) sowie des Aufnahmeausgangs „REC OUTPUT“ (13) ab. Durch erneutes Betätigen wird die ursprünglich eingestellte Lautstärke wiederhergestellt. Solange die Stummschaltung aktiv ist, ist in der Anzeige der Schriftzug „MUTING“ zu sehen.</p> <p>MUTING ← ... → MUTE OFF</p>

BEDIENUNG DES GERÄTES

Aktion	Taste(n)	Beschreibung
Verstärkung reduzieren (-8dB Pegeldämpfung)	GAIN (20)	<p>Betätigen dieser Taste aktiviert bzw. deaktiviert eine Pegeldämpfung um 8dB, welche sich sowohl auf die Lautstärke der Lautsprecher als auch die Signale des Ausgangs „PRE OUTPUT“ (14) auswirkt. Die GAIN-Einstellung ist sinnvoll, wenn die Kombination aus Verstärker und Lautsprechern eine so hohe Empfindlichkeit zeigt, dass der nutzbare Regelbereich der Lautstärkeinstellung des SV-234 bei niedrigen Werten liegt. Dann ist bei geringen Lautstärkewerten die Lautstärke schon sehr hoch und die Lautstärkeschritte sind zu grob.</p> <p>Drücken Sie in diesem Fall, nachdem Sie die Lautstärke vorsichtshalber reduziert haben, die Taste „GAIN“. Falls die Pegeldämpfung vorher abgeschaltet war, erscheint nun „08dB“ in der Anzeige. Die Lautstärke wird geringer und die Pegel der Ausgangssignale „PRE OUTPUT“ (14) und „REC OUTPUT“ (13) werden kleiner.</p> <p>GAIN -08dB ← ... → GAIN -00dB</p> <p>Ein weiterer Tastendruck bringt die Verstärkung wieder in den ursprünglichen Zustand (00dB). Die GAIN-Funktion kann nur über die Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden. Im täglichen Gebrauch der Vorstufe sollte diese Taste nicht betätigt werden!</p>
Helligkeit der Anzeige an der Gerätefront verändern	DIMMER (7)	<p>Diese Funktion kann nur mit der Taste an der Gerätevorderseite betätigt werden. Mit dieser Taste kann die Helligkeit der Anzeige (2) an der Gerätevorderseite in zwei Stufen reduziert (Betätigung 1x, 2x) oder die Anzeige abgeschaltet (Betätigung 3x) werden. Ein vierter Tastendruck stellt die ursprüngliche, maximale Helligkeit wieder her.</p>
Kanalbalance verändern	BAL L/R (21) CHANNEL (8) LEVEL▲/▼ (3)(19)	<p>Hiermit stellen Sie einen der beiden Kanäle und somit auch einen der beiden Lautsprecher lauter als den anderen ein. Die Kanalbalance-Regelung kann sowohl über die Fernbedienung als auch an der Gerätevorderseite vorgenommen werden. Das ist evtl. gewünscht, falls Sie am Hörplatz dem einen der beiden Lautsprecher näher als dem anderen sind und dadurch ein Lautstärkeunterschied wahrgenommen wird. Sie können diese Kanalungleichheit um 10 Stufen jeweils nach rechts bzw. links verstellen. Der maximale Wert der Kanalungleichheit wird mit +10dB erreicht. Die Einstellung wirkt sich nicht auf den Ausgang „REC OUTPUT“ (13) aus und ist auch nicht möglich für das am Eingang „LINE5 MAIN INPUT“ (11) angeschlossene Gerät.</p> <p>Mit der Fernbedienung: Betätigen Sie, gegebenenfalls mehrfach, die Taste „BAL L“, um den linken Kanal lauter als den rechten Kanal einzustellen. Verwenden Sie die Taste „BAL R“, um den rechten Kanal lauter als den linken Kanal einzustellen.</p> <p>An der Gerätevorderseite: Drücken Sie die Taste „CHANNEL“. Nun haben Sie die Möglichkeit, mit den „LEVEL“-Tasten (3)(19) die Lautstärkebalance zu verändern. Nach kurzer Zeit wird dieser Einstellmodus wieder verlassen.</p> <p>Die Anzeige stellt während der Veränderung des eingestellten Wertes auch dar, welcher der beiden Stereo-Kanäle lauter eingestellt wurde.</p> <p>BAL L +10dB ← ... → BAL 00dB ← ... → BAL R +10dB</p>

WEITERE TIPPS

Einspielzeit/Aufwärmen

Ihre Audio-Geräte benötigen eine gewisse Zeit bis sie ihre klangliche Höchstleistung erreichen. Dieser Zeitraum ist für die verschiedenen Komponenten Ihres Systems sehr unterschiedlich. Bessere und gleichförmigere Leistung erhalten Sie während der Zeit, die das Gerät eingeschaltet bleibt.

Nutzen Sie die Erfahrung Ihres Fachhändlers!

Netzbrummen

Bestimmte Quellgeräte können im Verbund mit dem Verstärker zu einem über die Lautsprecher hörbaren Brummgeräusch führen, dessen Lautstärke sich mit dem Lautstärkeregel beeinflussen lässt. Dies ist kein Hinweis auf einen Mangel eines Ihrer Audio-Produkte, muss aber durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden. Generell kann jedes an den Verstärker angeschlossene, ebenfalls netzbetriebene und mit dem Schutzleiter des Stromnetzes verbundene Gerät dieses Problem hervorrufen.

Dieses Phänomen wird erfahrungsgemäß entweder durch den Antennenanschluss des Tuners bzw. Fernsehers oder in Verbindung mit Personalcomputern, elektrostatischen Lautsprechern, Subwoofern, Plattenspielern oder Kopfhörerverstärkern hervorgerufen, sofern eine Audioverbindung zum Verstärker besteht.

Eine weitere mögliche Quelle für Brummstörungen stellt die elektromagnetische Einstrahlung des Netztesiles anderer Geräte (z.B. Verstärker, Receiver, CD-Player, Tuner usw.) auf das Tonabnehmersystem eines angeschlossenen Plattenspielers dar. Solche Fehlerursachen kann man leicht selbst ermitteln, indem man die Aufstellung des Plattenspielers gegenüber den anderen Geräten verändert.

Das Massepotential aller Signale ist in fast jedem elektrischen Gerät an einem zentralen Punkt zusammengefasst. Dort finden sie genau einmal eine gemeinsame Verbindung. Sollte ein Schutzleiter vorhanden sein, hat er immer an einer strategisch günstigen Stelle eine unlösbare Verbindung mit dem Gehäuse und beide werden meist auch genau einmal am zentralen Massepunkt mitgeschlossen. So wird auch die abschirmende Wirkung des Gehäuses erzeugt. Manche Geräte besitzen einen Masse-Trennschalter (GND SWITCH) an der Geräterückseite. Wenn dieser eingeschaltet ist (sich in der Position „ON befindet“), sind Schutzleiter und Gehäuse gemeinsam vom Massepunkt abkoppelt, die Schutzleiterwirkung bleibt erhalten.

Ist das Brummgeräusch durch eigene Versuche nicht zu beseitigen, wird Ihnen Ihr Fachhändler weiterhelfen.

FEHLERSUCHE

Symptom	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Keine Funktion nach Betätigung des Netzschalters	<p>Netz Kabel nicht an eine betriebsbereite Steckdose angeschlossen.</p> <p>Netz Kabel nicht fest in die Steckdose und die Gerätebuchse gesteckt oder defekt.</p> <p>Gerätesicherung bzw. Gerät defekt.</p>	<p>Stellen Sie eine Verbindung zu einer funktionierenden Steckdose her.</p> <p>Prüfen Sie das Netz Kabel, tauschen Sie es gegebenenfalls gegen ein geeignetes Kaltgerätekabel aus und drücken Sie dessen Stecker fest in die Steckdose und auf der anderen Seite in die Netzbuchse des Gerätes.</p> <p>Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.</p>
Kein Ton obwohl Gerät eingeschaltet und aktiv (Geräteanzeige (2) in Funktion)	<p>Das momentan eingestellte (10)(11)(12) Quellgerät gibt kein Signal aus.</p> <p>Ausgang des Quellgerätes nicht oder falsch bzw. nicht mit dem gewünschten Eingangsanschluss des Verstärkers verbunden.</p> <p>Falscher Eingangskanal am Verstärker gewählt.</p> <p>Lautstärke (LEVEL) zu niedrig eingestellt.</p> <p>Der Verstärker ist stummgeschaltet (Mute-Funktion).</p> <p>Das verwendete Lautsprecherpaar wurde nicht aktiviert.</p> <p>Die Lautsprecherkabel sind nicht richtig mit den Anschlussklemmen verbunden oder defekt.</p>	<p>Starten Sie die Wiedergabe der angeschlossenen Signalquelle.</p> <p>Korrigieren Sie den Anschluss der Signalquelle.</p> <p>Korrigieren Sie die Eingangswahl (10)(11)(12).</p> <p>Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke (3)(19).</p> <p>Deaktivieren Sie die Stummschaltung (Taste „MUTE“ (17)).</p> <p>Betätigen Sie die dem Lautsprecherpaar zugehörige Taste „SPEAKER A/B“ (1) an der Gerätevorderseite, so dass die benachbarte LED leuchtet.</p> <p>Prüfen und befestigen Sie die Lautsprecherkabel an den Klemmen des Verstärkers (9) und an den Lautsprecheranschlüssen.</p>
Ton-Wiedergabe eines Kanals funktioniert nicht	<p>Das Quellgerät gibt nur auf einem Kanal ein Signal aus.</p> <p>Eines der Signalkabel zwischen Quellgerät und Verstärker ist nicht fest eingesteckt oder defekt.</p> <p>Kanalbalance ist verstellt.</p> <p>Eines der Lautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.</p>	<p>Prüfen Sie das Quellgerät, z.B. an einem anderen Verstärker.</p> <p>Prüfen und befestigen Sie diese Kabel.</p> <p>Bringen Sie den Kanal-Lautstärke-Unterschied (21)(8) in die gewünschte Einstellung.</p> <p>Prüfen und befestigen Sie die Lautsprecherkabel an den Klemmen des Verstärkers und an den Lautsprecheranschlüssen. Die Kabel beider Lautsprecher eines Lautsprecherpaares dürfen nicht an unterschiedlichen Lautsprecheranschlüssen (A bzw. B) der Verstärkerrückseite angeschlossen sein.</p>

Symptom	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Anzeige an der Gerätefront funktioniert nicht	Mit der Taste „DIMMER“ (7) ist die Anzeige vorher abgeschaltet worden.	Betätigen Sie die Taste „DIMMER“ (7) erneut.
Schlechte Tonqualität	<p>Anschlüsse der Kabelverbindungen sind lose, die Anschlüsse verschmutzt oder ein Kabel defekt.</p> <p>Ein Plattenspieler wurde ohne zwischengeschaltete Entzerrervorstufe (Phonovorstufe) an einen der Hochpegel angeschlossen.</p> <p>Ein Gerät mit Hochpegelausgang (z.B. CD-Player) wurde an den Endstufeneingang „LINE5“ (11) angeschlossen.</p>	<p>Prüfen Sie die Audio-Anschlüsse.</p> <p>Schließen Sie eine Phonovorstufe an.</p> <p>Verwenden Sie Quellgeräte mit Hochpegelausgängen nur an den Eingängen „LINE1“ ... „LINE4“.</p>
Über die Fernbedienung können keine Funktionen ausgeführt werden	<p>Keine Batterien in das Handgerät eingelegt, Batterien nicht richtig eingelegt oder verbraucht.</p> <p>Die Sichtlinie zwischen Fernbedienung und Gerät ist versperrt, die Reichweite wurde überschritten oder das Handgerät wurde aus zu weit seitlicher Position betätigt.</p> <p>Gerät nicht eingeschaltet.</p>	<p>Prüfen und ersetzen Sie ggf. die Batterien.</p> <p>Versuchen Sie, die Fernbedienung nur bei freier Sicht auf die Gerätefront, innerhalb von 7m Entfernung und möglichst frontal auf das Gerät zu richten.</p> <p>Schalten Sie das Gerät ein.</p>
Tiefen-Brummen zu hören	Siehe Abschnitt „Netzbrummen“ im Kapitel „Weitere Tipps“.	

TECHNISCHE DATEN

Frequenzgang:	20 Hz - 50 kHz \pm 0,5 dB
Nennausgangsleistung an 8 Ω :	200 W
Nennausgangsleistung an 4 Ω :	289 W
Eingangsempfindlichkeit:	400 mV
Klirrfaktor:	< 0.1%
Signal-Rausch-Abstand:	>90 dB
Eingangsimpedanz:	47 k Ω
Netzanschluss:	220-240V/50Hz
Eingänge:	4x RCA stereo, 1x RCA (Main Input stereo), 1x XLR stereo 1x Power Control (3,5 mm Klinkebuchse)
Ausgänge:	LS-Klemmen für 4 Lautsprecher, 1x PRE stereo RCA, 1x REC stereo RCA, 2x Power Control (3,5 mm Klinkebuchse)
Maße:	430 x 142 x 450 mm
Gewicht:	23 kg
Farbe:	silber / schwarz

Audio-Quellen/Audio-Quellgeräte

Komponenten Ihrer HiFi-Anlage und alle weiteren Geräte, deren Ton Sie über das System hören möchten und dazu an den Vor-, Vollverstärker oder Receiver anschließen. Dazu gehören CD-Player, DVD-Player, Tuner (Radios), Kassettenspieler, DAT-Recorder, Personalcomputer, Schallplattenspieler, portable Audiogeräte und viele weitere.

Dynamik

Unterschied zwischen den leisesten und dem lautesten Tönen, die in Audio-Signalen (ohne Verzerrungen oder Übergang in Rauschen) möglich sind.

Eingangsempfindlichkeit

Begriff für die kleinste Eingangsspannung, die bei maximaler Lautstärkeinstellung des Verstärkers die maximale Ausgangsleistung bewirkt. Beispiele: 100 mV bis 500 mV (Millivolt) bei Hochpegel-Eingängen, 2 mV bis 5 mV am Phono-MM-Eingang oder 0,1 mV bis 0,5 mV am Phono-MC-Eingang.

Pegel

Eine Art der Darstellung jeder physikalischen Größe; gebräuchliches Maß für Signalspannungen und Lautstärke. Wird in Dezibel (dB) angegeben. Als Spannungen „auf Line-Pegel“ werden Signalspannungen unterhalb 1V bezeichnet, die als Musik-Signale für Verstärker-Eingänge geeignet sind. Eingänge des Verstärkers (in der Regel als Cinch-Buchse ausgeführt), die für Signale des CD-Players, Kassettenspieler, DVD-Players usw. vorgesehen sind, werden auch als „Line-Level-Eingänge“ oder „Hochpegel-Eingänge“ bezeichnet.

RCA/Cinch

RCA ist die amerikanische Bezeichnung für die koaxialen Cinch-Steckverbindungen als Abkürzung für „Radio Corporation of America“, den Namen einer US-amerikanischen Firma. Sowohl Stecker als auch verwendete Kabel bestehen aus einem stabförmigen Innenleiter und einem zylinderhüllenförmigen Außenleiter. Damit lässt sich ein Mono-Audiosignal oder ein Videosignal übertragen. Im Vergleich mit der XLR-Steckverbindung wird diese Verbindungsart auch „unsymmetrische Signalverbindung“ („unbalanced“) genannt.

XLR

Auch: „symmetrische Verbindung“ oder „balanced“. Eine Steckverbindung für Audiogeräte. Sie ist rund, hat einen Durchmesser von etwa 1,5 cm und besitzt meist drei Kontaktstifte. XLR ist eine alternative Verbindung zu Cinch für NF-Signale im professionellen Audiobereich. Ihr Vorteil ist die zusätzliche Übertragungsmöglichkeit desselben Signals mit negativem Spannungshub (deswegen drei Anschluss-Stifte), so dass bei entsprechender Signalaufbereitung im empfangenden Gerät die auf dem Signalweg durchs Kabel eingestreuten elektromagnetischen Störungen beseitigt werden können. Des Weiteren wird mit einem höheren Pegel übertragen. Dadurch ist diese Art der Audiosignal-Übertragung störsicherer.